

Kurzübersicht Hallenregeln für Schiedsrichter und Vereine im FLVW Kreis Bochum Saison 2017/18

Ausrüstung	Schienenbeinschoner sind Pflicht! Das Tragen von jeglichem Schmuck ist nicht zulässig (auch das Abkleben ist nicht erlaubt), Trikots insbesondere die Stutzen der Mannschaften müssen sich unterscheiden. Stutzenbänder sind nur in der Farbe der Stutzen zulässig.
Mannschaft/Spielerzahl	Besteht aus 15 Spielern, mindestens 4 höchstens 6 Spieler inkl. Torwart je nach Turnierordnung.
Die Torhüter	Die Torhüter dürfen auf dem kompletten Spielfeld am Spiel teilnehmen und Tore schießen. In der eigenen Hälfte müssen sie den Ball innerhalb von vier Sekunden abspielen.
Der Ball	sprungreduzierter Ball (Futsalbälle) ist Pflicht, Größe 4, 400-440 g
Schiedsgericht	Über Streitigkeiten, Vorkommnisse, Auslegungen aus den Spielen entscheidet ein Schiedsgericht (3 Personen, je eine Person des Ausrichters, der Schiedsrichter und des Kreises), die Entscheidung ist unanfechtbar!
Zeitnahme	Ein von der Turnierleitung eingesetzter Zeitnehmer; Time-Out durch den SR, in der letzten Spielminute jeder Halbzeit ist der Zeitnehmer verpflichtet bei jeder Spielunterbrechung die Uhr anzuhalten (Effektive Spielzeit). Die Turnierleitung überwacht zusätzlich die Zeitnahme bei einem Feldverweis auf Zeit und bei einem totalen Feldverweis (jeweils 2 Minuten)!
Anpfiff/Abpfiff	Der Anpfiff erfolgt durch den SR, der Abpfiff durch die Turnierleitung (einschl. Halbzeitpfiff).
Wirkung des Schusses	Ertönt bei einem Schuss auf das Tor die Sirene (Halbzeit oder Spielende), muss der SR die Wirkung des Schusses abwarten. D.h., landet z.B. der Schuss im Tor, obwohl zwischenzeitlich die Schlusssirene ertönt, ist das Tor anzuerkennen.
Torerzielung	Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden. Aus einem Anstoß, Freistoß, Einkicken und Abwurf kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.
Anstoß	Der Anstoß wird wie auf dem Feld ausgeführt. <u>(Fairplay-Anstoß fällt weg.)</u> Es kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.
Einkicken (Seitenaus)	Der Ball wird durch Einkicken (mit dem Fuß) ins Spiel gebracht. Durch Einkicken kann kein Tor direkt erzielt werden! Rollt ein Team ein, folgt Einkick für Gegner.
Abwurf	Nur durch den TW durch Werfen oder Rollen. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Der Ball kann über die Mittellinie hinausgehen. Bei einem Abwurf bzw. jeglichem Abspiel eines TW, darf der Ball auch über die Mittellinie geworfen oder gespielt werden, ohne dass er in der eigenen Hälfte berührt wurde.
Eckstoß	Aus einem Eckstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.
Freistoß	Freistöße für die angreifende Mannschaft im gegnerischen Strafraum werden auf die Strafraumlinie zurückgelegt. Alle Freistöße sind indirekt.
Abstand bei Spielfortsetzungen	Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie Einkicken müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 Meter vom Ball entfernt sein, beim Anstoß 3 Meter.
Strafstoß	Bei 5 Meter-Toren aus 9 Metern; bei 3 Meter-Toren aus 6 Metern. Alle Spieler müssen mind. 5 Meter vom Ball, außerhalb des Strafraums auf dem Spielfeld sein.
Grätschen	Das Grätschen gegen einen Gegenspieler ist in der Halle verboten! (Hineingrätschen, Sliding, Tackling). Dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt. Die Spielfortsetzung erfolgt mit einem Freistoß bzw. Strafstoß (wenn im Strafraum).

Deckenberührung	Sobald der Ball die Hallendecke berührt, ist das Spiel zu unterbrechen und auf Einkicken von der Seitenlinie zu entscheiden. Das gilt auch für andere Gegenstände wie Körbe, Sprossenwand, etc.
4-Sekunden-Regel	Das Spiel muss nach einer Spielunterbrechung innerhalb von 4 Sekunden fortgesetzt werden; Voraussetzung ist, dass die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel auch wirklich fortzusetzen (Ball im Zuschauerbereich verschwunden oder Verletzungsunterbrechung = Spielfortsetzung erst später). Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahme: Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb der 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt: - Beim Eckstoß mit Torabwurf - Beim Einkick, Einkick für den Gegner - Beim Freistoß, Freistoß für den Gegner - Beim Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraum-/Strafraumlinie - Wenn der Torwart in seiner eigenen Spielhälfte (einschl. eigener Strafraum) den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert, Freistoß für den Gegner.
Bande	Das Spiel mit einer Seitenbande oder mit einer Rundumbande ist zulässig. Festhalten und/oder Sperren an der Bande wird mit (ind.) Freistoß geahndet.
Persönliche Strafen	Verwarnungen (Gelbe Karte); Zeitstrafe von 2 Minuten, Feldverweis (Rote Karte). Bei einem Feldverweis (Rote Karte) reduziert sich ein Team für 2 Minuten der Spieler ist gesperrt und muss den Innenraum sofort verlassen.
Überzahlspiel	Spieler zu viel oder zu früh auf dem Platz, Freistoß wo Ball und Verwarnung. Sollte es bei einem Überzahlspiel auch noch zu einen Feldverweis kommen, z. B. beim Vereiteln einer Tormöglichkeit Spieler, der auf das Feld lief, muss es neben der persönlichen Strafe auch zu einer Reduzierung der Anzahl der Spieler (Mannschaft) kommen.
Vervollständigung	Eine Vervollständigung bei einer laufenden Zeitstrafe oder einem totalen Feldverweis (jeweils nach 2 Minuten) des eigenen Teams, kann nach einer Torerzielung der gegnerischen Mannschaft nur erfolgen, wenn das eigene Team auch tatsächlich in Unterzahl spielt (wurden z.B. beide Teams reduziert, erfolgt keine Vervollständigung, auch nicht wenn die andere Mannschaft wieder vollständig ist (nicht mehr in Unterzahl spielt)).
Entscheidungsschießen	Beim Strafstoßentscheidungsschießen muss die Zahl der Schützen pro Team angeglichen werden. Es treten zunächst 3 Schützen pro Team an. Anschließend 1-gegen-1 im KO-System, wobei jeder teilnahmeberechtigter Spieler geschossen haben muss, eher ein Schütze zum zweiten Mal antreten darf.
Abseits	Die Abseitsregel ist aufgehoben.
Anpassungen im Juniorenbereich	Bis zu 11 Spieler pro Team zugelassen. E- und F-Jugend spielen mit 5 Feldspielern plus TW. Bälle können im Jugendbereich angepasst werden. Bei den F-Junioren und Mini-Kickern wird die 4-Sekunden-Regel ausgesetzt.